



Das Kunst- und Kulturfestival 48 STUNDEN NEUKÖLLN

Das Neuköllner Kunst- und Kulturfestival wird vom 25. bis 27. Juni 2010 zum zwölften Mal stattfinden. In Berlin einmalig, bündelt das Festival die künstlerischen und kulturellen Aktivitäten des Bezirks zu einer öffentlichkeitswirksamen, vielseitigen und hochklassigen Präsentation Neuköllner Schaffens.

Neben den über 40 Mitgliedsorganisationen des Kulturnetzwerks – unter ihnen die Werkstatt der Kulturen, die Neuköllner Oper oder der Heimathafen Neukölln – sind alljährlich sämtliche Organisationen, Initiativen, KünstlerInnen und Kulturschaffende aufgerufen, sich mit eigenen Projekten zu beteiligen. So entsteht ein äußerst vielseitiges Festival, das den Neuköllner Norden aktiviert.

In 2009 wurden an mehr als 270 Spielorten mehr als 550 Einzelveranstaltungen realisiert. Schätzungsweise 60.000 BesucherInnen nutzten innerhalb von 48 Stunden das kulturelle Angebot, welches sämtliche künstlerischen Sparten abdeckte. Die aktuellen Zahlen für 2010 lauten: 1.700 Aktive, 720 Veranstaltungen an 320 Orten. Mit den 48 STUNDEN NEUKÖLLN präsentiert sich Berlins bevölkerungsreichster Bezirk der Öffentlichkeit als multikulturelle, vielseitige und tolerante Heimat einer blühenden Kunst- und Kulturszene.

In den elf Jahren seit ihrer Entstehung haben sich die 48 STUNDEN NEUKÖLLN stetig verändert und weiter entwickelt. Mittlerweile wird Neukölln als ein spannender Ort wahrgenommen, an dem die gesellschaftliche Relevanz von Kunst und Kultur nicht nur postuliert sondern auch gelebt wird. Für seinen nicht unerheblichen Anteil an den positiven Tendenzen im Hinblick auf die Entwicklung des Stadtteils wurde das Festival im vergangenen Jahr mit dem *Kulturpreis 2008 der Kulturpolitischen Gesellschaft* in Bonn ausgezeichnet und 2009 mit dem *Trendmarken Award 2009 der Agentur Causales*.

Eines der wesentlichen Anliegen des Festivals ist es, neben den Besuchern von außerhalb, möglichst viele gesellschaftliche Gruppen im Stadtteil zu mobilisieren und zu einem auch interkulturellen Dialog anzuregen. Daher liegen die Schwerpunkte der 48 STUNDEN NEUKÖLLN auf der Planung und Umsetzung partizipatorischer Kunstprojekte und publikumswirksamer Installationen, die sich auf den öffentlichen Raum beziehen und diesen temporär umdeuten.

Die 48 STUNDEN NEUKÖLLN werden vom Kulturnetzwerk Neukölln e.V. organisiert und kommuniziert. Neben dem Bezirksamt Neukölln, dem Jobcenter Neukölln, der comovis GbR und der [Aktion! Karl-Marx-Straße] tragen viele weitere Partner und Sponsoren dazu bei, dass sich Neukölln alljährlich von seiner besten Seite präsentiert.

www.48-stunden-neukoelln.de